Geschrieben von: Jürgen Gaßner (Traber-News)
Freitag, 14. Oktober 2016 um 09:24

Lexington/ USA. 32,262 Millionen Dollar Umsatz - 573 verkaufte Jährlinge - 56.304 Dollar Durchschnittspreis: Das waren nach einem fünftägigen Traber-Auktionsmarathon die Eckzahlen in Lexington/ Kentucky.

Lexington erlebte eine Auktion der Rekorde. Der Muscle Hill-Sohn Tactical Landing erreichte einen Zuschlagspreis von 800.000 Dollar, der höchste Preis, der je für einen Traber-Jährling in Lexington bezahlt wurde. 56.304 Dollar Durchschnittspreis bedeuteten ebenfalls Rekord. Ein Zuwachs von 24,5 Prozent gegenüber dem Vorjahrsergebnis. Die Verknappung des Angebots bei gleichbleibender Nachfrage und ein außergewöhnliches Angebot an erstklassigen Jährlingen waren wohl die hauptsächlichen Ursachen des Erfolges.

Einen nicht unwesentlichen Anteil am hervorragenden Verlauf der Auktion hatten internationale Käufer, insbesondere schwedische Interessenten. So kauften der schwedische Agent Robert Lindström für 1,087 Millionen Dollar, Ake Svanstedt für 817.000 Dollar und Reijo Liljendahl für 480.000 Dollar Pferde ein. Jimmy Takter legte für 12 Jährlinge insgesamt 2,090 Millionen Dollar an.

Die Top 10-Verkäufe mit internationaler Beteiligung

Jährling	Geschl., Vaterpferd	Preis
Tactical Landing	H v. Muscle Hill	800.000 $
Pro Beach	H v. Pacer	450.000 $
Go To Hill	H v. Muscle Hill	350.000 $
Ciao Dolce	S v. Credit Winner	300.000 $
Tasmania	H v. Muscle Hill	300.000 $
Redeeming Grace	S v. Cantab Hall	285.000 $
Check Her Out	S v. Credit Winner	260.000 $
Tae Kwon Deo	H v. Muscle Hill	240.000 $
Brothers N Arms	H v. Cantab Hall	230.000 $

Stylish Volo S v. Muscle Hill 220.000 $

Fünf Traber-Deckhengste erreichten einen Durchschnittspreis jenseits 50.000 Dollar

Muscle Hill 114.385 $ 52 verkaufte Jährlinge

Kadabra 82.091 $ 11 verkaufte Jährlinge

Cantab Hall 67.680 $ 50 verkaufte Jährlinge

Conway Hall 62.833 $ 6 verkaufte Jährlinge

Credit Winner 59.842 $ 38 verkaufte Jährlinge

Die Lexington Sale war gewiss ein guter Aufgalopp für die in fünf Wochen anstehende Harrisburg Sale, wo nach unseren Informationen auch mit deutschen und holländischen Interessenten zu rechnen sein könnte.